



## **Pressemitteilung vom 01. April 2015**

### **Im Frühling in Schwerin – „Im Sommer wohnt er unten“**

### **Langfilmdebüt des deutschen Regisseurs Tom Sommerlatte**

### **Filmregisseur Jochen Alexander Freydank erhält Drehbuchstipendium zum Auftakt des Schweriner Filmfestivals**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Debütspielfilm des Regisseurs Tom Sommerlatte, **IM SOMMER WOHNT ER UNTEN**, am 5. Mai 2015 die 25. Jubiläumsausgabe des filmkunstfests Mecklenburg-Vorpommern eröffnen wird.

Tom Sommerlatte, der 1985 in Wiesbaden geboren wurde und nach dem Abitur Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig studierte, war im vergangenen Jahr mit seinem Kurzfilm **AUF DEN HUND GEKOMMEN** beim Schweriner Festival vertreten. In seiner Komödie **IM SOMMER WOHNT ER UNTEN** erzählt Sommerlatte von zwei Brüdern, Matthias Landsberg (Sebastian Fräsdorf) und seinem älteren Bruder David (Godehard Giese), deren konträre Lebensauffassungen geradezu Buddenbrooksche Dimensionen erreichen.

Der ältere Sohn David ist als Alphetier in die Fußstapfen des Vaters, eines erfolgreichen Bankiers, getreten. Sein jüngerer Bruder Matthias ist etwas aus der Art geschlagen – zumindest interessiert er sich nicht besonders für Geld

und hat sich einer kontemplativen Lebensführung verschrieben. Als David und seine Frau plötzlich eine Woche früher als geplant im elterlichen Ferienhaus an der französischen Atlantikküste erscheinen, wo Matthias, seine unkonventionelle französische Freundin Camille und ihr Sohn Etienne noch in der Sommerfrische weilen, sind die Konflikte vorprogrammiert.

„Ein Humor, der nach Champagner schmeckt und nicht nach Fassbrause“, urteilte das Gesellschaftsmagazin Cicero. Deshalb stimmt die deutsch-französische Koproduktion vorzüglich auf das Gastland des diesjährigen filmkunstfests ein: Frankreich.

Zur Festivaleröffnung im Filmpalast Capitol Schwerin werden der Regisseur Tom Sommerlatte, die Produzentin Iris Sommerlatte und die Schauspielerinnen und Schauspieler des Films, Sebastian Fräsdorf, Godehard Giese, Karin Hanczewski und Alice Pehlivanyan, erwartet.

Eine deutsch-französische Partnerschaft ist auch die Band STEREO TOTAL, die den Eröffnungsabend musikalisch umrahmt. Die Moderation übernimmt der Journalist und Filmexperte Knut Elstermann.

Zu Beginn der Veranstaltung wird das in Kooperation mit dem Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop e.V. gestiftete Drehbuchstipendium „film residence mecklenburg-vorpommern“ vergeben. In diesem Jahr geht das Stipendium an den Drehbuchautoren und Filmregisseur Jochen Alexander Freydank für die Entwicklung seines neuesten Drehbuchs. Freydank erhielt 2009 für seinen Kurzfilm SPIELZEUGLAND die höchste Ehrung der Filmwelt, den „Oscar“<sup>®</sup> der Academy of Motion Picture Arts and Sciences.